

1. Record Nr.	UNINA9911152645303321
Autore	Sottong Ursula
Titolo	Begleitung und Versorgung von Menschen mit Demenz nach Silviahemmet : Wie Leben mit Demenz gelingen kann
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : Kohlhammer Verlag, , 2021 ©2021
ISBN	9783170395893
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (198 pages)
Soggetti	Pflege Demenz Palliative treatment
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20211117
Nota di contenuto	Deckblatt -- Titelseite -- Impressum -- Vorwort -- Inhalt -- Vorwort -- Inhalt -- 1 Einführung -- 1.1 Menschen wie du und ich -- 1.2 Teilhabe und Selbstbestimmung trotz Demenz -- 1.3 Demenz und Alter -- 1.4 Demenz und Lebensqualität -- 1.5 Demenz, Palliative Care und Silviahemmet -- 2 Silviahemmet -- 2.1 Palliative Care - Effekte -- 2.2 Silviahemmet - Ziele -- 2.3 Die vier Säulen der Arbeit -- 2.3.1 Symptomkontrolle/person centered care -- 2.3.2 Kommunikation und Begegnung -- 2.3.3 Unterstützung der Angehörigen -- 2.3.4 Team -- 2.4 Schulungen und Weiterbildungen -- 2.4.1 Aufbau der Ausbildung -- 2.5 Zertifizierung durch Silviahemmet -- 2.6 Svenskt Demenscentrum -- 2.7 Silviahemmet international -- 2.8 Tagespflege und SilviaBo -- 3 Medizinische Grundlagen -- 3.1 Die oberste Schaltzentrale - Das zentrale Nervensystem -- 3.1.1 Das Großhirn und seine Funktionen -- 3.1.2 Das Zwischenhirn -- 3.1.3 Das Limbische System -- 3.1.4 Der Hirnstamm -- 3.1.5 Die Nervenzellen und ihr Informationssystem -- 4 Altersphänomene -- 5 Demenz -- 5.1 Exkurs: Kognition -- 5.2 Demenzformen -- 5.2.1 Alzheimer-Demenz -- 5.2.2 Frontotemporale/Frontallappen-Demenz -- 5.2.3 Parkinson-Demenz -- 5.2.4 Lewy-body-Demenz -- 5.2.5 Gefäßbedingte (vaskuläre) Demenz -- 5.3 Demenzdiagnostik -- 5.4 Bedeutung der hausärztlichen Versorgung -- 5.5 Therapie -- 5.5.1 Nicht-medikamentöse

Maßnahmen -- 5.5.2 Medikamentöse Maßnahmen -- 6 Typische
 Demenzsymptome und deren Bewältigung -- 6.1 Kognitive Symptome
 -- 6.1.1 Gedächtnis -- 6.1.2 Orientierungsvermögen -- 6.1.3 Sprache
 -- 6.1.4 Rechnen -- 6.1.5 Geistige Fähigkeiten, Aufmerksamkeit,
 Urteilsvermögen -- 6.2 Exekutive Fähigkeiten -- 6.3 Apraxie -- 6.4
 Agnosie -- 6.5 Psychiatrische Symptome -- 6.6 Körperliche Symptome
 -- 6.6.1 Inkontinenz -- 6.6.2 Steifigkeit und Muskelzuckungen -- 7
 Herausfordernde Verhaltensweisen - Wer fordert wen heraus?
 7.1 Nichts geschieht ohne Grund -- 7.1.1 Medizinische/pflegerische
 Aspekte -- 7.1.2 Kommunikationsprobleme und subjektiv erlebte
 Kränkungen -- 7.1.3 Umfeld: Wohnumgebung, Umgebungs-/
 Ortswechsel, Geräusch-/Lärmpegel -- 7.1.4 Eingeschränkte Mobilität
 und Freiheitseinschränkungen -- 7.2 Weitere Auslöser -- 7.3 Therapie
 -- 7.3.1 Nicht-medikamentöse Therapie -- 7.3.2 Medikamentöse
 Therapie -- 8 Demenz, Delir, Depression -- 8.1 Depression -- 8.2
 Delir -- 8.3 Prävention vor Therapie -- 9 Schmerzen -- 9.1
 Schmerzskalen -- 9.2 Ursachenforschung -- 10 Eine Orientierung
 fördernde Umgebung -- 10.1 Das Umfeld -- 10.2 Unterstützung der
 örtlichen Orientierung - Angewandte Biografiearbeit -- 10.3
 Farbgebung -- 10.4 Bodenflächen -- 10.5 Licht -- 10.6 Mobiliar --
 10.7 Auffinden erleichtern - Kennzeichnungen -- 10.8 Die Sache mit
 dem Spiegel -- 10.9 Zeitliche Orientierung -- 10.10 Eine die
 Orientierung unterstützende Kommunikation -- 10.11 Leben in und
 mit der Natur -- 10.12 Sicherheit durch technische Assistenzsysteme
 -- 11 Aktivierung - mehr als Beschäftigung -- 11.1 Beibehalten, was
 Freude macht -- 11.2 Reminiszenz -- 11.3 Musik und Tanz -- 12
 Biografiearbeit -- 13 Ernährung und Mahlzeiten -- 13.1 Der tägliche
 Einkauf -- 13.2 Probleme beim Essen -- 13.3 Exkurs: Geschirr -- 13.4
 Unter- und Mangelernährung - Schluckstörungen -- 14
 Kommunikation und Begegnung -- 14.1 Verbale und nonverbale
 Kommunikation -- 14.2 Validation -- 14.3 Berührung -- 15
 Spiritualität -- 15.1 Spiritual Care - Seelsorge - Sorge um die Seele --
 15.2 Spiritual Care konkret - Lebenssinn und Zuversicht geben -- 16
 Angehörige/Familie -- 16.1 Die Krankheit der Angehörigen -- 16.2
 Eine neue Beziehung aufbauen -- 16.3 Wenn ein Umzug ansteht ... --
 16.4 Der lange Abschied ... -- 17 Team -- 17.1 Achtsame
 Kommunikation -- 17.2 Arbeiten unter einer Leitung -- 17.3 Reflexion
 im Team.
 18 Pflege - Person-centered-care -- 18.1 Tipps für eine gute Pflege --
 18.2 Traumata -- 19 Best-Practice-Beispiele -- 19.1 Silviahemmet in
 Deutschland - Beispiele guter Praxis -- 19.1.1 Pilotprojekt Malteser
 und Silviahemmet - 2019/2010 -- 19.2 Silviahemmet und ambulante
 Angebote -- 19.2.1 MalTa Tagestreff Bottrop - Das kleine Silviahemmet
 -- 19.2.2 Malteser Tagespflege Duderstadt -- 19.3 Silviahemmet und
 Altenhilfe -- 19.3.1 St. Anna Stift/Kroge - Wohnbereich Silvia -- 19.3.2
 Zertifizierung Papst Leo Haus in Essen -- 19.4 Silviahemmet und
 Krankenhaus -- 19.4.1 24-Stunden-Management -- 19.4.2 Station
 Silvia - eine Oase im Krankenhausalltag -- 19.4.3 Station Silvia in
 Flensburg -- 19.4.4 Demenzsensibles Krankenhaus St. Carolus -- 19.5
 Versorgung von Menschen mit Demenz in der Notfallrettung und im
 Krankentransport -- 19.5.1 Weiterbildung für Rettungsdienst und
 Krankentransport -- 20 Lessons learned -- 21 Der Blick in die Zukunft
 -- 21.1 Prävention -- 21.2 Leben, wo ich hingehöre - Smart-City Forst
 -- 21.3 Zukünftige Forschungsfelder -- Literatur --
 Stichwortverzeichnis.

Silviahemmet-Trainerin und Silvia Doctor (Silvia-Ärztin).

Long description: Die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Demenz nimmt stetig zu. In verschiedenen Ländern, so auch in Deutschland, sind nationale Strategien entwickelt worden, die die Versorgungsqualität von Menschen mit Demenz verbessern und ihr Umfeld in den Fokus rücken sollen. Die Begleitung und Versorgung von Menschen mit Demenz erfordern neben fachlicher Kompetenz eine große Offenheit und Sensibilität und sind dadurch Gewähr für Lebensqualität und Selbstbestimmung bis zum Lebensende. Die schwedische Stiftung Silviahemmet hat bereits vor 25 Jahren höchstmögliche Lebensqualität für alle Beteiligten zu ihrem Anliegen gemacht, die Versorgung und Begleitung von Menschen mit Demenz und die Entlastung der Angehörigen auf der Grundlage von Palliative Care weiterentwickelt und erfolgreich in Schweden wie darüber hinaus - u. a. in Deutschland - etabliert. Vor diesem Hintergrund liefert das Buch umfassende praxisrelevante medizinische und pflegerische Informationen rund um das Thema Demenz und zeigt anhand von Praxisbeispielen auf, wie die Versorgung von Menschen mit Demenz - ob ambulant oder stationär - gelingen kann.
